

OMNIBUSREVUE SEMINARREIHE

Neue Rahmenbedingungen im ÖPNV

Donnerstag, 11. September 2008, Göttingen

Finanzierungs- und beihilferechtliche Probleme im künftigen ÖPNV

Dienstag, 14. Oktober 2008, Neu-Ulm

Der Verkehrsverbund – Auslaufmodell oder Zukunftsform?

Dienstag, 11. November 2008, Bad Homburg

Erfolgreich in der Krise

Dienstag 9. Dezember 2008, Berlin

WISSEN MIT
NÄHRWERT



In Kooperation mit



Donnerstag, 11. September 2008, Göttingen Neue Rahmenbedingungen Einblick – Strategie – Zukunft



Jahrelang wurde in Brüssel um eine EU-Verordnung gerungen, die neue Maßstäbe für einen zukunftsfähigen Nahverkehr setzen sollte. Im Dezember 2009 beginnt nun das neue Zeitalter im ÖPNV. Was wird sich ändern? Was hat Bestand? Welche Strategie ist notwendig, um am Markt zu bestehen? Wo sind künftig kommunale und private Unternehmen unterwegs? Kreuzen sich ihre Wege, gibt es neue Partnerschaften? Diese und viele andere Fragen will das Auftaktseminar der OMNIBUSREVUE stellen und beantworten.

Dienstag, 14. Oktober, Neu-Ulm Finanzierungs- und beihilferechtliche Probleme

Die Grundlage eines erfolgreichen Nahverkehrs ist neben Rechtssicherheit vor allem Finanzierungssicherheit. Was aber passiert, wenn neue Rahmenbedingungen bisherige Finanzzahlungen infrage stellen? Stehen wir gar vor einem neuem Finanzierungssystem und wie werden Bund, Länder und Kommunen sich die nächsten Jahre aufstellen?

Noch ist der Raum von Spekulationen gefüllt – Die OMNIBUSREVUE wird das beenden und die Tür zeigen, durch die kompetente Unternehmen gehen werden. Denn nur wer rechtzeitig weiß, wo die Reise hingehet, wird am Ende auch dort ankommen ...

IHR PROGRAMM

9.30 – 10.00 Uhr

Was ist Sache? Die neue EU-VO 1370/07 und ihre Umsetzung in nationales Recht

Gunther Mörl

Hauptgeschäftsführer
Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer (bdo)

10.00 – 10.45 Uhr

Altunternehmerprivileg, kommerzielle Verkehre und Genehmigungswettbewerb nach neuem Recht

RA'in Pia Denzin LL.M.,
Gaßner, Groth, Siederer & Coll.

10.45 – 11.30 Uhr

Kosten- oder Konzeptwettbewerb im ÖPNV. Neue Wege der Vergabe nach der EU-VO 1370/07

RA Thomas H. Fischer
RA Jan Liepe

Waldeck Rechtsanwälte

11.30 – 12.00 Uhr **Diskussion**

12.00 – 13.15 **Mittagspause**

13.15 – 14.15 Uhr

Nutzung von Übergangsfristen nach EU-VO 1370/07. Ergebnis von Wirtschaftlichkeitsanalysen und Angemessenheitsprüfung im Verbände-ÖPNV

Leo Ernst

Senior Consultant
PKF Industrie- und
Verkehrstreuhand GmbH

Ronald Bäuerle

Geschäftsführer
Ludwigsburger Verkehrslinien

14.15 – 15.00 Uhr

Zukunftsorientierte Kooperationsformen zwischen DB Stadtverkehr und privaten Verkehrsunternehmen

Uwe Loeschmann

Leiter Geschäftsentwicklung und Nationale Märkte
DB Stadtverkehr

15.00 – 15.45 Uhr

Ein Mittelständler im künftigen ÖPNV. Strategie und Ausblick

Henrik Behrens

Geschäftsführer
Rhenus Veniro GmbH & Co. KG

15.45 – 16.30 Uhr

ÖPNV in Unternehmerhand. Die Zukunft der Privatwirtschaft – ein Aus- und Einblick

Rainer Hüttebräucker

Geschäftsführender
Gesellschafter, Verkehrsbetrieb
Hüttebräucker GmbH

16.30 – 17.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Moderation: Martin

Kaßler, Gunther Mörl
Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer

VERANSTALTUNGSORT

Freizeit In
Dransfelder Straße 3
37079 Göttingen
Tel. 00 49 (0) 5 51 / 90 01-0
www.freizeit-in.de
info@freizeit-in.de

IHR PROGRAMM

9.30 – 10.00 Uhr

Die Grundlage des ÖPNV: Eine gesicherte Finanzierung

Gunther Mörl

Hauptgeschäftsführer
Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer

10.00 – 11.00 Uhr

Die wichtigsten ÖPNV-Finanzierungsmittel und ihre Entwicklung in den kommenden Jahren

Prof. Dr. Holger Zuck

Anwaltskanzlei Zuck
Lehrbeauftragter an der
Hochschule Heilbronn

11.00 – 12.00 Uhr

Darstellung der Risiken bei der Ausreichung von Fördermitteln. Wie können Rückforderungsansprüche von Fördermittelgebern abgewiesen werden?

Martin Kupfrian

Rechtsanwaltsgesellschaft
Martin Kupfrian mbH

12.00 – 12.30 Uhr **Diskussion**

12.30 – 14.00 **Mittagspause**

14.00 – 15.00 Uhr

ÖPNV-Finanzierungsoptionen der Zukunft. Zwingen europäische Vorgaben zu neuen Wegen in der Finanzierung?

Dr. Felix Berschin

Nahverkehrsberatung Südwest

15.00 – 16.30 Uhr

Gestaltungsoptionen nach EU-VO 1370/07. Direktvergaben für klein- und mittelständische Unternehmen und Verbundfinanzierung außerhalb des Vergaberechts über Tarifabsenkungsmaßnahmen

Hans Hafenrichter

PKF Industrie- und
Verkehrstreuhand GmbH

16.30 – 17.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Moderation: Martin
Kaßler, Gunther Mörl
Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer

VERANSTALTUNGSORT

SETRA Kundencenter
Carl-Zeiss-Straße 2
89231 Neu-Ulm
Tel. 00 49 (0) 7 31 / 181-0
www.setra.de (Anfahrt)

Dienstag, 11. November 2008, Bad Homburg

Der Verkehrsverbund – Auslaufmodell oder Zukunftsform?

Wie werden beihilferechtliche Fragen im Zusammenhang mit verbundspezifischen Zahlungen geregelt? Sollten Gestaltungsrechte weitgehend auf den Verbund übertragen werden oder beim Unternehmer verbleiben? Welche Rolle spielen zukünftig die Aufgabenträger in diesem Konzert?

IHR PROGRAMM

9.30 – 10.00 Uhr

Der Verkehrsverbund aus verbandspolitischer Sicht

Gunther Mörl

Hauptgeschäftsführer
Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer

10.00 – 10.45 Uhr

Der Verkehrsverbund vor dem Hintergrund der EU-VO 1370/07 und der aktuellen EuGH-Rechtsprechung

RA Dr. Winrich Ipsen

Ministerialrat a. D.

10.45 – bis 11.30 Uhr

Ausschreibung oder Direktvergabe bei Verbundunternehmen? Ergebnisse einer aktuellen Studie

Hubert Resch

Beratung Hubert Resch

11.30 – 12.00 Uhr **Diskussion**

12.00 – 13.00 **Mittagspause**

13.00 – 13.45 Uhr

Der Verkehrsverbund als „Klammer“ des Nahverkehrs. Ein Vergleich zwischen Baden-Württemberg und Hessen

Dirk Dannenfeld

ÖPNV-Referent
Netzwerk Convia Berlin

13.45 – 14.30 Uhr

Der Verkehrsverbund als Partner. Bestandsaufnahme

und Perspektiven vor dem Hintergrund sich wandelnder Rahmenbedingungen

Thomas Hachenberger

Geschäftsführer Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart VVS

14.30 – 15.15 Uhr

Chancen und Risiken von privaten Unternehmen im Verkehrsverbund

Eckhard Busch

Ministerialdirigent a. D.

15.15 – 16.00 Uhr

Die künftige Finanzierung des Verkehrsverbundes: Probleme und Lösungen

Martin Husmann

Vorstandssprecher
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

16.00 – 16.45 Uhr

Private Kooperationen im Verbund: Chancen und Perspektiven

Franz Schweizer

Schweizer-Reisen Waldachtal

16.45 – 17.00 Uhr

Abschlussdiskussion

VERANSTALTUNGSORT

Parkhotel Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 53
61348 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 00 49 (0) 61 72 / 8 01-0
www.parkhotel-bad-homburg.de
info@parkhotel-bad-homburg.de



Dienstag, 9. Dezember 2008, Berlin

Erfolgreich in der Krise

Das Seminar ist für Führungskräfte und Entscheider in Unternehmen ausgerichtet und praxisnah gestaltet. Wert wird vor allem auf Krisenprävention und Medienarbeit in Krisensituationen gelegt. Wie installiert man im Unternehmen eine Krisen-Basis? Wer handelt im Auftrag von wem? Was ist mit meiner Belegschaft? Wie sage ich es dem Verbraucher? Wie gehe ich auf Medien und Politik zu? Welches Auftreten muss ich an den Tag legen? Diese und andere Fragen sollen im Seminar angeschnitten, beantwortet und erprobt werden.

Die Referenten verfügen über umfangreiche Erfahrung im Umgang mit Krisenmanagement und sind Ansprechpartner Nummer eins bei Busunfällen oder betrieblichen Katastrophen für Unternehmen, Medien und Politik.

Gunther Mörl, Hauptgeschäftsführer Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer

Martin Kaßler, Leiter Medien & Kommunikation, Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer

IHR PROGRAMM

9.30 – 10.00 Uhr

Einführung in das Thema

10.00 – 11.30 Uhr

Krisenprävention

Krisen können nicht verhindert werden. Aber Unternehmen, die mit einem Krisenfall rechnen und vorsorgen, sind besser vor Unwägbarkeiten und der Ausweitung hin zu einer Unternehmenskrise vorbereitet.

11.30 – 13.00 Uhr

Der Krisenfall. Was nun?

Wie aus dem Nichts kann es jedes Unternehmen bis an die Substanz treffen. Ein Busunfall, eine Brandkatastrophe oder andere unvorhersehbare Ereignisse können im schlimmsten Fall bis zur Aufgabe der Geschäftstätigkeit führen. Damit es dazu nicht kommt, sind erste Maßnahmen oft wegweisend. Diese werden vorgestellt, ausführlich erläutert und exemplarisch durchgespielt.

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 17.00 Uhr

Die Krise in den Medien – Unternehmenskrise?

Schnell kann man sich in der Krise um Kopf und Kragen reden. Wer meint in der Krise schweigen zu müssen, landet aber meist in der gleichen Falle. Wie kann ausgewogen aufgetreten und argumentiert werden, damit das Unternehmen langfristig keinen Schaden nimmt? Anhand einer Medien-Strategie, zahlreicher Beispiele und praxisnaher Übungen wie Interview-Trainings sollen Sie aufgebaut werden, um in der Krise den richtigen Ton zu treffen, sowohl gegenüber den Medien und der Politik, aber auch gegenüber dem Verbraucher und der Belegschaft.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Spreebogen Berlin
Alt-Moabit 99
10559 Berlin
00 49 (0) 30 / 39 92 09 20
www.hotel-spreebogen.de
info@hotel-spreebogen.de



Anmeldung

Antwortfax +49 (0) 89 / 4372 -2207

OMNIBUSREVUE
Springer Transport Media GmbH
Neumarkter Straße 18

81673 München



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich melde mich zu folgendem Seminar an:
Neue Rahmenbedingungen im ÖPNV
Donnerstag, 11. September 2008, Göttingen
Hotel Freizeit In

Ja, ich melde mich zu folgendem Seminar an:
Finanzierungs- und beihilferechtliche Probleme im zukünftigen ÖPNV
Dienstag, 14. Oktober 2008, Neu-Ulm
Setra Kundencenter

Ja, ich melde mich zu folgendem Seminar an:
Der Verkehrsverbund – Auslaufmodell oder Zukunftsform?
Dienstag, 11. November 2008, Bad Homburg
Parkhotel Bad Homburg

Ja, ich melde mich zu folgendem Workshop an:
Krisenmanagement
Dienstag 9. Dezember 2008, Berlin
Hotel am Spreebogen

Teilnahmegebühr

€ 650,- zzgl. ges. MwSt. (€ 490,- zzgl. ges. MwSt. für Abonnenten der OMNIBUSREVUE und Mitglieder der bdo-Landesverbände, siehe AGB) pro Seminar. Rabatt bei Teilnahme an mehreren Seminaren:

Teilnehmer 1

Teilnehmer 2

Firma

Branche

Größe der Firma

1-50 51-250 mehr als 250 Mitarbeiter

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Sonderpreis bei Teilnahme an mehreren Seminaren:

2. Seminar: minus 50 Euro
3. Seminar: minus 60 Euro
4. Seminar: minus 70 Euro

Abonnenten-Nr. oder bdo-Landesverband (Bitte angeben!)

Stornierung

Die schriftliche Abmeldung bis acht Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Ab sieben Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 50 Prozent der Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) berechnet. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine kostenfreie Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Kontakt

OMNIBUSREVUE
Springer Transport Media GmbH
Neumarkter Straße 18
81673 München
Tel. 00 49 (0) 89 / 43 72 -21 67
Fax 00 49 (0) 89 / 43 72 -22 07
www.omnibusrevue.de
elisabeth.unsin@springer.com

Ja, ich akzeptiere die AGB, zu finden unter
http://www.mediacentrum.de/fm/2714/AGB_aka02_2007_ohne.215880.pdf

Datum, Unterschrift